



Für immer Swoboda

PATIRI PATAU

PATIRI PATAU

Für immer Swoboda

PATIRI PATAU, die Wiener/Klosterneuburger Band um den Kabarettisten und Autor Homajon Sefat lustwandelt zwischen melancholischem Rock und „Anarcho-Folk“ (Der Standard). PATIRI PATAUs Zugang zur Pop-Musik ist eigenwillig, oftmals absurd und verschoben. „Absurd, nicht albern.“ (The Gap).

Sie begeben sich in ihren Songs auf die Suche nach der Poesie in der scheinbaren Banalität des Alltags. Eine Liebeserklärung an all die menschlichen Unsicherheiten, die wir in uns tragen und zu dem formen was wir sind. Basierend auf persönlichen Erfahrungen, stark verklausuliert und gepaart mit Refrains zum Mitsingen.

Das Debütalbum „Für immer Swoboda“ (Seidenpapier Records) ist ab sofort überall erhältlich.

PATIRI PATAU sind Alexander Bartuschka (Gitarre), Andreas Gaubitzer (Gesang & Gitarre), David Mazanek (Bass), Homajon Sefat (Stimme & Text), Matthias Vanura (Keys, Glockenspiel) und Christian T. Veit (Schlagzeug)

Offizielle Webseite <https://www.patiripatau.at/>

Facebook <https://www.facebook.com/patiripatauband/>

Instagram <https://www.instagram.com/patiripatau/>

Twitter <https://twitter.com/patiripatau/>

Spotify <https://open.spotify.com/artist/3Kw22hgmqQGi31LMpQWf7F>

Youtube <https://www.youtube.com/channel/UCvhsgQUuhLkohe9svCqdODA>

Kontakt / Rückfragen

band@patiripatau.at

Booking

Patrick Marischka - patrick@marischka.agency

PRESSESTIMMEN

„Dieses Album hat definitiv Kultpotenzial!“

THE GAP

„Furchtlos.“

„Zwischen Aggression, Kitsch und Lärm-Attacke.“

„Mit Texten, die plötzlich von der Geraden abbiegen, sich scheinbar heillos in Wortspielen verstrudeln und am Ende einen veritablen Schwindel auslösen.“

WIENER ZEITUNG

„Rockpop zwischen Alltagspoesie und der Lust am Erzählen kleiner Geschichten.“

FALTER

„Anarcho-Folk.“

DER STANDARD

„Patiri Patau, hier von ihrer romantischsten Seite.“

FM4

„Ein wirklich überzeugendes Debüt.“

„Die perfekte Balance zwischen einem melancholischen Ton und einer doch leichtfüßigen Art.“

MUSIC AUSTRIA

„Musikalische Unterhaltung mit Witz und Charme.“

NÖN

„Punkig, rockig, aber auf Wienerisch. Weinbrand statt Gin Tonic. Donaukanal statt Riviera.
Herzerfrischend.“

HAUBENTAUCHER

„Das sind kabarettreife Ansager, die sogar aus dem Kontext gerissen wirken.“

GANGWAYS MUSIC REVIEWS

„Die Poesie des scheinbar Banalen.“

CHEKIT MAGAZIN

A L B U M

Für immer Swoboda

P A T I R I P A T A U

Auf dem Album „Für immer Swoboda“ begibt sich PATIRI PATAU auf die Suche nach der Poesie in der scheinbaren Banalität des Alltags. Eine Liebeserklärung an all die menschlichen Unsicherheiten, die wir in uns tragen und zu dem formen was wir sind: verletzte und ratlose Suchende. Basierend auf persönlichen Erfahrungen, stark verklausuliert und gepaart mit Refrains zum Mitsingen.

Die zwölf Tracks des Debütalbums oszillieren zwischen vordergründiger Leichtigkeit und einer tiefsitzenden Melancholie. Das Innere wird kompromisslos nach außen gestülpt und die dadurch freigelegte Verwundbarkeit zum Leitmotiv der Platte. So hoffnungslos die Ausgangslage auch erscheinen mag, versucht PATIRI PATAU stets eine Antwort in der Versöhnlichkeit zu finden.

Ergänzt werden die Texte von Homajon Sefat durch rhythmisch eingängige Refrains, gesungen von Andreas Gaubitzer, welche lange im Ohr verweilen. Neben seinen klassischen Gitarrenriffs zeichnet sich die 12-saitige E-Gitarre verantwortlich für den charakteristischen Sound der Band. Begleitet von Orgel und Glockenspiel, von leichtfüßig bis schwermütig, entsteht so ein Jangle-Pop-Teppich. Mit unpräntiöser Nonchalance brummt der Bass beneidenswert präzise durch die Nummern und verleiht ihnen marianengrabeneske Tiefe. Das Schlagzeug rundet die Rhythmusfraktion ab - es treibt, als ekstatisches Nervenzentrum, unerbittlich den Herzschlag der Songs an.

Durch die prägnanten Harmoniestimmen verweilt „Für immer Swoboda“, musikalisch einzigartig und originell im deutschsprachigen Raum, irgendwo zwischen Indie-Rock und 60s-Pop.

Für immer Swoboda

Seidenpapier Records

VÖ: 18.Juni 2021

Erhältlich als Vinyl und auf allen Streamingplattformen

Album Tracklist

A: Sommergewitter | Weiße Wände | Jalousie | Für immer Swoboda | Von Währing nach Kritzendorf | Hemd **B:** Im Zoo der Eitelkeit | Eine Bauchtasche voller Schnaps | Avocados | Schneemann | Tränen am Display | Entschleunigt

PATIRI PATAU sind Alexander Bartuschka (Gitarre), Andreas Gaubitzer (Gesang & Gitarre), David Mazanek (Bass), Homajon Sefat (Stimme & Text), Christian T. Veit (Schlagzeug)

Special Guest: Matthias Vanura (Keys, Glockenspiel)

Produzent Matthias Vanura